

Die Vorletzte

Spiel-Filme

Tomb Raider, Deus Ex – immer mehr Filme basieren auf PC-Spielen. Wir zeigen schon jetzt die Leinwandknaller der Zukunft.

Verschollen im Pazifik 2

- Spiel:** Battlefield 1942
Hauptrolle: Tom Hanks, Toshiro Mifune, Ottfried Fischer
Story: Erholt von seinem Inselabenteuer im ersten Teil wirft sich Chuck Noland (Tom Hanks) in seinen neuen Job als Schildkröteneier-Zähler auf einem pazifischen Eiland. Dort trifft er auf Hiro (Toshiro Mifune), einen japanischen Kamikazepiloten im Ruhestand, der sich wegen seiner Kurzsichtigkeit auf das falsche Ziel gestürzt hat. Gemeinsam mit dem Eingeborenen FreitagSamstag-Sonntag (Ottfried Fischer) versuchen sie, eine LAN-Party zu organisieren. Schließlich zerbricht die Freundschaft, weil es neben Hardware und Strom an einem vierten Mann für ein zünftiges 2on2-Match fehlt.
Budget: 20 Mio. Dollar, davon ein Großteil für die Gage von Tom Hanks und das Catering von Ottfried Fischer.



Verschollen im Pazifik 2: Kamikazereuther Hiro will nicht allein im Team spielen.

Die wunderbare Welt des Sam Fishér

- Spiel:** Splinter Cell
Hauptrolle: George Clooney, Audrey Tautou, diverse unbekannte französische Schauspieler
Story: Den vom jahrelangen Morden gefühlkalten Geheimagenten Sam Fishér (George Clooney) plagt die Midlife-Crisis. Bei einem Spaziergang im Stadtpark von Montreal begegnet ihm die junge Amélie (Audrey Tautou), die ihm die Augen für die Schönheit der Welt öffnet. Sam entdeckt seine kreative Ader und versucht sich als Aktionskünstler. Er macht Pinsel und Farbe zur Standardausrüstung für Agenten und geht als »Color-Killer« in die CIA-Geschichte ein. Spötter, die Fishér als »00 Rosa« bezeichnen, kommen bei Unfällen ums Leben. Der Film gipfelt in einem Graffiti-Battle gegen Reinigungsarbeiter der Stadtwerke.
Budget: 10 Mio. Dollar, hauptsächlich für Farbe und Copyright-Klagen.



Die wunderbare Welt des Sam Fishér: Erst färben, dann foltern – ein echter Künstler.

Karlsson auf dem Dach

- Spiel:** Neverwinter Nights
Hauptrolle: Russel Crowe, Liv Tyler, jede Menge Monster
Story: Der junge Paladin Karlsson (Russel Crowe) hat genug vom Leistungsdruck in seiner Kämpfergilde. Um nicht ständig mehr Erfahrungspunkte und Unique-Gegenstände sammeln zu müssen, flüchtet er mit einem Schwebenzauber über die Dächer von Niewinter. Panische Höhenangst und ein Elfenmädchen (Liv Tyler) bringen ihn jedoch dazu, erneut in seine Rüstung zu schlüpfen. Die Spielvorlage stellt die Kulissenbauer des Werks vor eine große Herausforderung: Im ganzen Fantasy-Reich dürfen ausschließlich rechte Winkel auftauchen.
Budget: 5 Mio. Dollar. Um Geld zu sparen, werden dieselben Orkmasken immer wieder in anderen Farbtönen bemalt.



Karlsson auf dem Dach: Ein Paladin mit Höhenangst will in Niewinter hoch hinaus.

Die Asche meiner Burg

- Spiel:** Stronghold
Hauptrolle: Christopher Lee, Rammen und Katapulte
Story: Eine Mischung aus Historiensinken und Sozialdrama versetzt Sie in das Irland des Mittelalters. Der greise Burgherr Frank (Christopher Lee) erinnert sich auf den Ruinen seiner Festung an seine entbehrungsreiche, auffällig pixelige Kindheit und epische Schlachten. Deprimierende Szenen in einer überlasteten Suppenküche wechseln sich ab mit grandiosen Belagerungsgefechten. Hauptdarsteller Christopher Lee bekommt die Rolle nur aus einem Grund: Er hat bereits in *Der Herr der Ringe* bewiesen, dass er im »Dämonisch von Burgzinnen Starren« unschlagbar ist.
Budget: 300 Millionen. 21 Burgen wurden für den Film erst neu erbaut, dann wieder zerstört.



Die Asche meiner Burg: Eindringliche Bilder schildern Franks Kindheit in der Suppenküche.

Vielen Dank für die Screenshots an Bastian Puls, Johannes Hermann, Michael Seiwert und Stanislaw Dimant. Schicken auch Sie Ihre Bug-Bilder an vorletzte@gamstar.de!

GameStar-Fotoroman Folge 42: Dunkelmänner

